



Sitzungsniederschrift

Gremium : **Werksausschuss "Forum Oelde"**

Sitzungsort : **Großer Ratssaal**

Sitzungstag : **Dienstag, 30.10.2007**

Sitzungsbeginn : **17:00 Uhr**

Sitzungsende : **19:00 Uhr**

Vorsitz

Frau Monika Bushuven

Teilnehmer

Frau Marita Brormann
Herr Ernst-Rainer Fust
Herr Johannes-Heinrich Gresshoff
Herr Eckhard Hilker
Frau Hildegard Hödl

Vertreterin von Herrn Voelker
als FDP-Mitglied

Herr Heinz Junkerkalefeld
Herr Winfried Kaup
Herr Karl-Friedrich Knop
Frau Beatrix Koch
Frau Lena Wickenkamp
Herr Antonius Wieschmann

Geschäftsführung

Herr Ludger Junkerkalefeld

Verwaltung

Frau Claudia Beck
Frau Britta Berenskötter
Herr Robert Hülsmann

Schriftführer/in

Herr Wolfgang Rettig

Gäste

Herr Ingo Busch

Vertreter von Herrn Frank Brommann
für den Gewerbeverein Oelde

es fehlten entschuldigt:

Vorsitz

Herr Hans-Gerhard Voelker

Teilnehmer

Herr Martin Brockschnieder
Herr Frank Brommann
Herr Dr. Reinhold Festge
Herr Thomas Kranz
Herr Pfarrer Ludger Schlotmann

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung	Seite:
1. Befangenheitserklärungen	4
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.06.2007	4
3. Änderung der Betriebssatzung in Anlehnung an die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und die Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen Vorlage: B 2007/EBF/1112	4
4. Bericht zum Hochwasser vom 21. auf den 22. August 2007	5
5. Finanzstatus zum 30. September 2007 Vorlage: M 2007/EBF/1095	6
6. Wirtschaftsplanentwurf	6-7
a) Erfolgsplan 2008	
b) Vorschau Vermögensplan 2008	
c) Finanzplan	
Vorlage: B 2007/EBF/1111	
7. City-Management Oelde Vorlage: M 2007/EBF/1114	7
8. Kurzberichte aus den Bereichen	8
9. Verschiedenes	9
9.1. Mitteilungen der Geschäftsführung	9
9.2. Anfragen an die Geschäftsführung	9

Frau Bushuven begrüßt als stellvertretende Vorsitzende alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, der Werksausschuss beschlussfähig ist und eröffnet anschließend die Sitzung.

Frau Bushuven sendet Genesungswünsche an den erkrankten Vorsitzenden Hans-Gerd Voelker und verabschiedet Frank Brommann, der aufgrund seines Fortzuges aus Oelde nicht mehr als sachkundiger Bürger im Ausschuss tätig sein kann. Sein Nachfolger soll Herr Ingo Busch werden, der als Gast im öffentlichen Teil der Sitzung teilnimmt und in der nächsten Ratssitzung zum Ausschuss-Mitglied gewählt werden soll.

Nachrichtlich: In der Ratssitzung am 03.12.2007 wurde Herr Ingo Busch einstimmig zum sachkundigen Bürger des Werkssausschusses gewählt.

Öffentliche Sitzung

1. Befangenheitserklärungen

Es erklärt sich niemand für befangen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.06.2007

Die Niederschrift über die Sitzung vom 19.06.2007 wird einstimmig vom Werksausschuss genehmigt.

3. Änderung der Betriebssatzung in Anlehnung an die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und die Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Vorlage: B 2007/EBF/1112

Herr Ludger Junkerkalefeld erläutert die Änderungen in der Betriebssatzung:

- Die Bezeichnung WERK wird künftig durch BETRIEB ersetzt, so dass z.B. der Werksleiter als Betriebsleiter bezeichnet wird.
- Die Vertreter der Volksbank und der Sparkasse nehmen nicht im Wechsel, sondern aufgrund eines Rats-Beschlusses gemeinsam an den Sitzungen teil.
- Die Mitarbeiter vom FORUM Oelde werden nicht mehr in Angestellte und Arbeiter unterteilt, sondern nach TVöD nur noch als Angestellte bezeichnet.

Beschluss:

Der Werksausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die Änderungen der Betriebssatzungen für das „FORUM Oelde“ und den „Vier-Jahreszeiten-Park“.

Nachrichtlich: In der Zwischenzeit haben sich rechtliche Änderungen ergeben. Der Rat der Stadt Oelde hat in seiner Sitzung am 03. Dezember 2007 die Verabschiedung der Satzungen zurückgestellt. Der Servicedienst Rechtsangelegenheiten der Verwaltung überarbeitet die Satzung grundlegend. Sie werden dann erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

4. Bericht zum Hochwasser vom 21. auf den 22. August 2007

Herr Hülsmann berichtet über die Hochwasserschäden im offenen und geschlossenen Park sowie über erfolgte bzw. geplante Verbesserungsarbeiten:

Das Hochwasser hat in den Bereichen Park, Aue und Gärten zum Teil sehr starke Schäden angerichtet. Aus diesem Grund wurde der Dipl. Ing. Rolf Teschner als Gutachter herangezogen, um einen Schadensbericht zu erstellen.

In diesen Bericht sind alle Schäden, aber auch zum Teil Verbesserungsvorschläge enthalten, die bei den Reparaturarbeiten berücksichtigt werden sollen.

Beispiele:

Der Weg von den Tennisplätzen zur Burgwiese im Anschluss an die vorhandene Teerstraße. Hier gibt es schon bei kleinen Regenschauern starke Ausspülungen, da das gesamte Wasser von der Teerdecke auf die abschüssige Dolomitdecke gespült wird. Hier soll durch Pflasterung Abhilfe geschaffen werden.

Das gleiche Problem gibt es am Weg vom Freibad zur Spielburg. Auch hier ist das Gelände abschüssig, so dass die Dolomitdecke auch bei kleinen Regenschauern weggespült wird. Neben der Pflasterung wird dann auch gleichzeitig eine neue Wegeführung zur Burgwiese geschaffen, um einen direkten Blick auf die Burgwiese zu erhalten.

Herr Hülsmann berichtet, dass sich die gesamten Schäden mit Verbesserungen in Park, Aue und Gärten nach dem Schadensbericht von Herrn Teschner auf 230.000,00 Euro belaufen.

Herr Ludger Junkerkalefeld erklärt, dass die Stadt Oelde diese Kosten zu tragen hat, da es keine Versicherung gibt, die Wege- bzw. Erosionsschäden absichert.

Frau Beck schildert die Schäden der Gläsernen Küche, des Wasserspiels und des Mühlenspiels im historischen Mühlengebäude. Sie erklärt, dass das Hochwasser erhebliche Schäden im gesamten Erdgeschoss verursacht hat, die Gläserne Küche wurde vollständig zerstört. Die Elementarschäden sind durch die Versicherung abgedeckt. Sachverständige waren vor Ort und haben (vorläufige) Schadensberichte erstellt: Gebäudeschäden durch den Architekten E. Hilker, Schäden an der Gläsernen Küche durch die Firma Meimann, Schäden am Mühlenspielgerät und am Wassergarten durch den Sachverständigen Grossigk (Grossigk & Kriemelke).

Auf die Frage von Herrn Knop, wann das Kindermuseum und die Küche wieder in Betrieb genommen werden, berichtet Herr Ludger Junkerkalefeld, dass dieses erst im Jahr 2008 erfolgen wird. Er ergänzt, dass zunächst auf die Anerkennung der Schäden durch die Versicherung gewartet wurde und jetzt die Planungsphase beginnt, in die man auch Verbesserungsvorschläge aufnehmen möchte, die sich aus der Erfahrungen der letzten Jahre ergeben haben.

Herr Heinz Junkerkalefeld fragt, ob sich Verbesserungen z.B. auch auf den Ablauf der Eisbahn auswirken werden. Herr Ludger Junkerkalefeld bestätigt, dass Überlegungen erfolgten, die Umbaumaßnahmen im Volksbank FORUM betreffen. Da aber die Änderungen über 50.000 € kosten und nur der einen Veranstaltung Eisbahn zu Gute kommen würden, ist hiervon Abstand genommen worden.

Auf Frau Brommanns Frage, wann das Kindermuseum wieder in Betrieb genommen wird, erläutert Frau Beck, dass dieses mit der Reparatur des Mühlenspiels und nach Renovierung der Räumlichkeiten des historischen Mühlengebäudes erfolgen wird.

5. Finanzstatus zum 30. September 2007

Vorlage: M 2007/EBF/1095

Zu der vorliegenden Hochrechnung des Wirtschaftsplanes 2007 gibt Herr Ludger Junkerkalefeld nachstehende Erläuterung:

Die Hochwasserschäden werden gesondert im Wirtschaftsplan dargestellt. So werden die Schäden von rd. 600.000,00 € nach heutigem Kenntnisstand von der Versicherung und der Stadt Oelde getragen.

Die Umsatzsteuernachzahlung für die Jahre 2002-2006 beläuft sich auf rd. 32.000,00 € und soll aus der Umsatzsteuerrücklage beglichen werden.

Insbesondere durch Kyrill und den nassen Sommer, traten Mehraufwendungen für die Parkpflege (40.000,00 €) und Reparaturarbeiten an den Spielgeräten (25.000,00 €) auf. Diese wurden teilweise durch Einsparungen bzw. durch den Verzicht auf geplante Anschaffungen (Greenbox, Kinderschaukel) finanziert. Ein Fehlbetrag von rd. 30.000,00 € wird z.Zt. als Verlust ausgewiesen.

Nachrichtlich: Der aktuelle Finanzstatus zum 31.12.2007 ergibt keinen weitere Verlust mehr.

In diesem Zusammenhang merkt Herr Heinz Junkerkalefeld an, dass die Stadt Oelde für ähnliche Schäden im Stadtgebiet zusätzliche Gelder zur Verfügung stellt, das FORUM Oelde aber auf Anschaffungen verzichtet, um den Verlust zu reduzieren.

Ludger Junkerkalefeld meint, dass es sein Ziel ist, mit dem vorhandenen Budget zu arbeiten. Er teilt auch mit, dass die Stadt Oelde zusätzliche Mittel für die Hochwasserschäden bereitstellt. Diese Mittel sind natürlich zweckgebunden.

Herr Knop lobt die Finanzplanungen von FORUM Oelde, schließt sich aber der Meinung von Heinz Junkerkalefeld an, dass beim Rat mehr Geld für das FORUM beantragt werden müsste. Frau Brommann und Frau Bushuven sind der selben Ansicht und Frau Bushuven schlägt vor, eine Aufschlüsselung von geplanten Anschaffungen und Kosten für eine Mittelerhöhung zu erstellen.

Herr Fust ist grundsätzlich auch für eine Mittelerhöhung merkt aber an, dass der Park von Anfang an teurer war als geplant und z.Z. mit sinkenden Einnahmen kalkulieren muss.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss nimmt den Finanzstatus zum 30.09.2007 zur Kenntnis. Die weitere Beratung erfolgt im Rat der Stadt am 03. Dezember 2007.

6. Wirtschaftsplanentwurf

a) Erfolgsplan 2008

b) Vorschau Vermögensplan 2008

c) Finanzplan

Vorlage: B 2007/EBF/1111

Der Wirtschaftsplan, der am 03.12.2007 dem Rat zur Genehmigung vorgelegt werden soll, weicht 2008 um etwa 3% gegenüber dem Vorjahr ab. Dieser erhöhte Jahresverlust beruht insbesondere auf den Kosten für Reparaturen, Gartenpflege und den angekündigten Strom- und Gaspreiserhöhungen.

Herr Fust stellt fest, dass die Rückgänge des Verkaufs von Park- und Freibadkarten einkalkuliert wurden. Herr Ludger Junkerkalefeld bestätigt dieses und sagt, dass die meisten Karten Ende 2006 in Zusammenhang mit Weihnachten und der Eisbahn verkauft wurden. Die zweite Verkaufswelle, die in den vorhergehenden Jahren mit der Freibaderöffnung erfolgte, blieb in diesem Jahr aufgrund des verregneten Sommers aus.

Herr Wieschmann fragt, ob die Erlössteigerungen bei den Kursveranstaltungen realistisch sind. Herr L. Junkerkalefeld und Frau Beck sind der Meinung, dass durch die Neukonzeption der Küche, bei der eine höhere Personenzahl betreut werden kann, die Nachfrage nach Veranstaltungen steigen wird. Außerdem gibt Frau Beck zu bedenken, dass ein Teil der abgesagten Gruppen (es waren rd. 200) aus 2007 im Jahr 2008 kommen wird und dass in den vergangenen Jahren nie Kurse im Januar stattgefunden haben und somit der Ausfall wegen des Hochwassers in diesem Monat nicht extra berücksichtigt werden muss.

Das Oelder Gutscheineheft wird im Jahr 2007 nicht mehr verkauft. Die Frage des Herrn Heinz Junkerkalefeld nach dem „Warum“ soll im nicht öffentlichen Teil der Sitzung erläutert werden.

Beschluss:

Bis zur Verabschiedung des gesamtstädtischen Haushaltes empfiehlt der Werksausschuss dem Rat einstimmig:

1. die Zustimmung und
2. die Begrenzung der Finanzmittel auf 70 von hundert der Ansätze vorzunehmen.

7. City-Management Oelde Vorlage: M 2007/EBF/1114

Herr Ludger Junkerkalefeld berichtet über die von Bürgermeister Predeick vorgesehenen Planungen bzgl. der Organisation des Citymanagements. Vorgesehen ist die Unterteilung in zwei Säulen:

Die Säule I betrifft die City-Entwicklung und soll von einer Projektgruppe aus Vertretern der Wirtschaftsförderung, der Stadtplanung, der Öffentlichkeitsarbeit und des Citymanagement bearbeitet werden. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl der Inhalt wie auch die Teilnehmerrunde nicht den Anspruch auf Vollständigkeit haben und jederzeit ergänzt werden können.

Die Säule II betrifft das City-Marketing und wird dem Eigenbetrieb FORUM zugeordnet. Auf die Frage von Frau Brommann wer diese Aufgabe übernimmt, gibt Herr Junkerkalefeld die Auskunft, dass Herr Bürgermeister Predeick hierfür einen Mitarbeiter des Rathauses freistellt. Herr Wieschmann, als Mitglied des Gewerbevereins, ergänzt, dass der Gewerbeverein, ebenso wie der Handel und die Stadt eine finanzielle Unterstützung von 30.000 € gibt, wenn die vertraglichen Einzelheiten zum City-Management geregelt sind.

Beschluss:

Der Werksausschuss nimmt Kenntnis

8. Kurzberichte aus den Bereichen

Herr Rettig berichtet, dass das erstmalig durchgeführte „Oelder Eisvergnügen“ trotz z.T. widriger Witterungsverhältnisse zu der erhofften winterlichen Erfolgsgeschichte wurde. Die Eisbahn im Vier-Jahreszeiten-Park stieß uneingeschränkt auf positive Resonanz, überzeugte vor der Kulisse des historischen Mühlegebäudes mit einer münsterlandweit einmaligen Atmosphäre und wirkte sich zudem positiv auf den Dauerkartenabsatz in der Zeit vor Weihnachten aus.

Ebenfalls erfolgreich verlief die Einweihung der „Franz-Arnold-Halle“ in der Pott's Brauerei. Rund 900 Gäste des Neujahrskonzerts, welches von den Stuttgarter Salonikern gestaltet wurde, haben zu einer gelungenen Einweihung beigetragen.

Weiter erläutert Herr Rettig, dass im Jahresverlauf zahlreiche Festivals im Park für eine tolles Familienangebot gesorgt haben. Beispielhaft nennt er den Radio WAF-Muttertag, der bei gutem Wetter auf eine sehr gute Besucherresonanz gestoßen ist sowie weitere erfolgreich verlaufene Veranstaltungen wie die Live-Übertragung des WDR 4 Pavillon, das Gourmetfest oder das Gauklerfest. Verbunden mit besonderem Dank an alle Beteiligten hebt Herr Rettig die Veranstaltung „Kunst und Kultur im Park“ hervor, die bei spätsommerlichen Wetter und einer mehr als bemerkenswerten Präsentation des kulturellen Oelder Vereinslebens Werbung für die Vereine, den Park und die Stadt Oelde war.

Unter dem Aspekt der Neuerungen und Weiterentwicklungen berichtet Herr Rettig, dass mit der Einrichtung und Eröffnung eines touristischen Informationspunktes durch den Gewerbeverein Stromberg neue Informationswege beschritten wurden. Herr Rettig erläutert, dass Forum Oelde mit der Stellung von aktuellem Informationsmaterial sowie von Radwanderkarten zum Weiterverkauf das Angebot gerne unterstützt. Ebenfalls werde die Bildschirmpräsentation im Schaufenster des Informationspunktes aktualisiert. Eine direkte finanzielle Beteiligung vom Eigenbetrieb FORUM am Stromberger Informationspunkt ist nicht vorgesehen.

Mit der Eröffnung von zwei neuen Radfernwegen ist eine spürbar gestiegene Nachfrage an touristischen Informationsmaterialien einhergegangen. Herr Rettig erklärt, dass sowohl die Nachfrage nach Kartenmaterial als auch die Zugriffsstatistiken auf die jeweiligen Internetseiten positives für das kommende Jahr erwarten lassen.

Neue Kooperationswege wurden gemeinsam mit der Pott's Brauerei gefunden. Herr Rettig berichtet, dass auf Vermittlung der Pott's Brauerei ab sofort touristische Pauschalprogramme von Forum Oelde über einen holländischen Reiseveranstalter vermarktet werden.

Als erstes Arbeitsergebnis eines auf Münsterlandebene tätigen Arbeitskreises zum Thema „Gartentourismus im Münsterland“ nennt Herr Rettig die Auflage einer touristische Informationsbroschüre, die mit Beginn der Messesaison 2008 Aufmerksamkeit auf das Münsterland als Region der sehenswerten „Gärten & Parks“ lenken soll. Oelde und der Vier-Jahreszeiten-Park werden entsprechend vertreten sein.

Abschließend erklärt Herr Rettig, dass sich die Anzahl der über Forum Oelde im Jahr 2007 vermarkteten touristischen Pauschalprogramme auf einem guten Niveau etabliert hat. Bei der Gruppenanzahl, bei dem durch die Gruppen getätigten Umsatz und nicht zuletzt der bei der von Forum Oelde erwirtschafteten Vermittlungsprovision liegt die Entwicklung im positiven Bereich.

9. Verschiedenes

9.1. Mitteilungen der Geschäftsführung

keine

9.2. Anfragen an die Geschäftsführung

keine

Monika Bushuven
Vorsitzende

Wolfgang Rettig
Schriftführer